

News-Archiv Köln

Innovationsminister Andreas Pinkwart überreicht Verdienstkreuz 1. Klasse an Professor Feuerbacher

19. Februar 2010



Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart hat am 18. Februar 2010 in Düsseldorf das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) an Prof. Berndt P. Feuerbacher (69) vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) überreicht.

Der emeritierte Weltraumforscher der Universität Bochum erhält die Auszeichnung für sein herausragendes wissenschaftliches und ehrenamtliches Engagement in Forschung und Lehre. Pinkwart sagte: "Ich gratuliere sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. Herr Professor Feuerbacher hat mit seiner langjährigen Forschung hervorragende Erfolge erreicht und zahlreiche deutsche Raumfahrtaktivitäten wissenschaftlich begleitet und geprägt."



Berndt Feuerbacher

Stationen einer Karriere

Feuerbacher war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2005 Hochschullehrer an der Universität in Bochum. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Weltraumphysik, insbesondere die Nutzung der Schwerelosigkeit im All. Er war bei zahlreichen Weltraummissionen wie Spacelab, Mir oder der internationalen Raumstation ISS beteiligt. Zudem ist er der wissenschaftliche Initiator einer deutschen Landeeinheit der Rosetta-Mission der europäischen Weltraumorganisation ESA, die 2014 auf einem Kometen landen wird.

Seine beruflichen Stationen lesen sich wie das who-is-who der internationalen Raumfahrt: Als junger Wissenschaftler hat er zunächst bei der ESA geforscht. 1981 wurde Feuerbacher an die Universität Bochum und parallel zum Direktor des DLR-Instituts für Raumsimulation berufen. Anfang der 1990er Jahre baute er das heutige Institut für Planetenforschung des DLR in Berlin-Adlershof auf. Nach seiner Emeritierung hat er 2007 in Bremen das DLR-Institut für Raumfahrtssysteme als Gründungsdirektor aus der Taufe gehoben.



Das Bundesverdienstkreuz

Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Begeisterung junger Menschen für Technik und Naturwissenschaften zieht sich wie ein roter Faden durch die Biographie dieses Ausnahmewissenschaftlers. Seit 2008 ist Feuerbacher Präsident der "International Astronautical Federation". Der weltweite Zusammenschluss von rund 200 Institutionen der Raumfahrt dient dem wissenschaftlichen Dialog und unterstützt gezielt junge Spitzenforscherinnen und -forscher.

Kontakt

Michel Winand

Kommunikation, Köln
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Tel: +49 2203 601-2144
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Michel.Winand@dlr.de

André Zimmermann

Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Tel: 0211 896- 4790
Fax: 0211 896- 4575
E-Mail: presse@miwft.nrw.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.